

Bildhauer sehen den Ersten Weltkrieg. Hans/Jean Arp, Ernst Barlach, Fritz Behn, Johann Bossard, Wilhelm Gerstel, Ernst Gorsemann, Bernhard Hoetger, Georg Kolbe, Käthe Kollwitz, Wilhelm Lehmbruck, Gerhard Marcks, Ewald Mataré, Edwin Scharff, Bildhauer in Dresden. Ausst.kat. Arbeitsgemeinschaft Bildhauermuseen und Skulpturensammlungen e.V. 2014. Hg. Ursel Berger, Gudula Mayr, Veronika Wiegartz. Bremen, Eigenverlag 2014. 224 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-981690-0-8.

NEUES AUS DEM NETZ

Medienübergreifende Datenbank zur documenta

Das Bild- und Pressematerial zur documenta-Geschichte wird in einer medienübergreifenden Bild- und Pressedatenbank kostenlos zur Verfügung gestellt: www.mediencluster-documenta.de. Zur Zeit finden sich Bild- und Pressematerialien von der documenta 1 (1955) bis zur documenta 5 (1972) in der frei zugänglichen Datenbank. Pünktlich zum 60jährigen documenta-Jubiläum sind seit Mai 2015 auch Tausende Bilder, die die Geschichte der documenta-Ausstellungen 1–12 dokumentieren, online.

Neuer Online-Katalog des Kalliope-Verbundes

Der Kalliope-Verbund (Verbundkatalog für Nachlässe, Verlagsarchive und Autographensammlungen in Bibliotheken, Archiven und Museen) ist mit

einem neuen Katalog unter <http://kalliope.staatsbibliothek-berlin.de> online gegangen. Dieser Katalog wurde von Grund auf neu und mit quelloffenen Komponenten entwickelt. Einige der neuen Möglichkeiten sind: einfache Suche, Phrasensuche und Expertensuche in einem Suchfeld, Suchoptionen zur gezielten Eingrenzung des Datenbereiches, z. B. digitalisierte Quellen, iteratives Einschränken der Ergebnisliste mithilfe von Facetten, Online-Findbücher einschließlich Inhaltsübersicht und Indices der Findbücher, Visualisierung der Korrespondenzdaten, Verlinkung von Normdatensätzen mit Online Ressourcen wie ADB/NDB oder Zentrale Datenbank Nachlässe, persistente URL je Datensatz (Zitierfähigkeit der Verzeichnungseinheiten). Eine Übersicht aller Recherchemöglichkeiten und verfügbaren Arbeitsinstrumente sind unter <http://kalliope.staatsbibliothek-berlin.de/de/ueber-kalliope/tour-dhorizon.html> zu finden. Als Verbund steht Kalliope allen Bibliotheken, Archiven, Museen und sonstigen Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen offen, die ihre Nachlässe, Verlagsarchive und Autographen in einem breiten Kontext überregional sichtbar machen möchten. Aktuell sind im Katalog Daten aus 954 Institutionen verfügbar.

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. Kunstverein. –12.7.: Alwin Lay.

Ludwig-Forum. –20.9.: Paulina Ołowska. Kunstpreis Aachen 2014. –31.1.16: Le Souffleur. Schürmann trifft Ludwig. (K).

Suermondt-Ludwig-Museum. –21.6.: Sammlerglück. 100 Meisterwerke der Slg. Marks-Thomé. (K).

Aarau (CH). Aargauer Kunsthaus. –2.8.: Hans Schärer (1927–97). (K).

Ahlen. Kunst-Museum. –26.7.: Heinrich Campendonk, Elisabeth Sonneck.

Albstadt. Stadt. Galerie. –4.10.: Neuland, Nordland. Reiseskizzen und Reiseerinnerungen.

Altenburg. Lindenau-Museum. –19.7.: Altenbourg im Dialog III. Julius Bissier (1893–1965).

Amstelveen (NL). Cobra Museum. –30.8.: Arnulf Rainer.

Amsterdam (NL). Amsterdam Museum. –Ende 2016: Portrait Gallery of the Golden Age.

Rijksmuseum. –27.9.: New for Now: The Origin of Fashion Magazines. Die schönsten Kostüm- und Modestiche. **Stedelijk Museum.** –16.8.: The Oasis of Matisse. –6.9.: Indonesian artists' collective Tromarama. –31.12.: Tino Sehgal. 4.7.–8.11.: ZERO. Radical Art of the '50s and '60s.

Van Gogh Museum. –17.1.16: When I give, I give myself. Contemporary artists respond to letters from Van Gogh.

Andover (USA). Addison Gallery of American Art. –31.7.: Alfred Maurer: At the Vanguard of Modernism.

Antwerpen (B). MAS. –16.8.: Die Welt gespiegelt. Weltkarten vom Mittelalter bis heute.

Museum Plantin-Moretus. –19.7.: Die Stadt gezeichnet.